

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



15. Newsletter - 11.12.2022, 3. Advent

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 15. Newsletter der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in
Südkorea!

Die Themen heute:

Advent ohne Worte?
Neuigkeiten aus der Krabbelgruppe
Gottesdienste im Advent und an Weihnachten
Ökumenischer Gottesdienst in Busan
Aufruf zur Registrierung als Deutsche/r im Ausland
Last Call: Aufruf zur Firmvorbereitung

Advent ohne Wort?

So ein Newsletter lebt ja von Buchstaben und Wörtern. Wären es nur Bilder, müssten sie so aussagekräftig sein, dass sie komplett ohne Worte auskämen. Das wäre aber dennoch kein Newsletter.

Die deutsche Sprache kennt den Begriff der Familie im Kontext Wort-Familie. Da werden Begriffe aufgezählt, die zwar zusammengehören, aber nicht dieselbe Bedeutung haben. So eine Familie ist Wort - Worte - Wörter.

Die vier Buchstaben W-O-R-T haben mehrere Bedeutungen. Zum einen geht es um das einzelne Wort, so etwas wie Advent, Kerze, Geschenk, Krippe. Da kann man für jedes einzelnes Wort relativ einfach eine Bedeutung definieren.

W-O-R-T wird aber auch im Sinn von "auf ein Wort" gebraucht - und da geht es dann oft um mehrere Sätze, die gesprochen werden wollen. Es scheint nicht so einfach zu sein, das WORT in diesem Fall kurz und bündig zu erklären.

Wir merken das besser, wenn es um den Plural geht: Im ersten Fall heißt es *Wörter*, im zweiten Fall *Worte*.

Mir geht es heute um den zweiten Fall. Einen Advent ohne Worte zu haben würde an seinem Sinn ziemlich vorbei gehen. Daher veröffentliche ich ja auch zusammen mit der evangelischen Gemeinde einen Adventskalender - Tag für Tag ein Wort, insgesamt viele Worte.

Insgesamt... über *dieses Wort* denke ich nach. Insgesamt geht es letztlich nicht um Wörter, auch nicht um Worte, sondern nur um ein einziges Wort. Im Glauben sagen wir: Es geht um das *Wort Gottes*.

Es kann keine Wörter Gottes geben, auch keine Worte Gottes. Gottes Botschaft ist eine einzige - seine Liebe zu uns Menschen. Diese Liebe drückt sich in unzähligen Worten und auch Wörtern aus - aber es ist und bleibt ein einziges Wort.

Wir brauchen dieses Wort so dringend. Und es wird uns immer wieder neu geschenkt. Im Gottesdienst. Im Gebet. In der Nächstenliebe. Im Bekenntnis. In der Gemeinschaft.

Dieser Newsletter ist nicht das Wort Gottes. Es lohnt sich aber ganz sicher, dieses Wort

Gottes zu suchen und sich von ihm finden zu lassen.

Neuigkeiten aus der Krabbelgruppe

10 Familien mit 12 Kindern fangen langsam an, sich zu organisieren. Das erste Treffen hat stattgefunden und viel Freude bereitet. Die nächsten beiden Treffen sind am Donnerstag, 15.12.2022 und am Montag, 19.12.2022, jeweils von 14h30 bis maximal 17h00. Es wird sich einspielen, in welchem Rhythmus und an welchen Wochentagen sich die Gruppe treffen wird.

Wer Interesse hat und noch nicht auf der Liste steht, melde sich bitte vorab mit Handynummer und E-Mail-Adresse bei [Diakon Edgar](#). Sie kommen dann in die entsprechende Chatgruppe und können sich sofort einbringen.

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Herzliche Einladung zu den folgenden Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit:

3. Advent

Sonntag 11.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: feierlicher Wortgottesdienst

4. Advent

Sonntag 18.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: Heilige Messe

Heiligabend

Samstag 24.12.2022 16.00 Uhr evang. Kirche: ökumen. Christmette

Weihnachten

Sonntag 25.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: Heilige Messe

Neujahr

Sonntag 01.01.2023 10.00 Uhr Heilige Messe kath. Kirche

Taufe des Herrn

Sonntag 08.01.2023 10.00 Uhr kath. Kirche: Ökumen. Sternsinger-gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst in Busan

Am Samstag, den 11. Dezember 2022 findet um 15.00 Uhr ein ökumenischer Adventsgottesdienst in Busan in den Räumen des Honorarkonsulats statt. Pfarrerin Mi-Hwa Kong und ich werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Anschließend werden wir noch in gemütlicher Runde zusammen sitzen.

Außerdem werden wir überlegen, in Busan ein regelmäßiges Seelsorgeangebot aufzubauen. Wie das gelingen kann, wie oft es sein kann und was dort möglich und notwendig sein wird - das alles hängt auch davon ab, wie man und frau sich selber einbringen. Kommen wir ins Gespräch und schauen wir gemeinsam, wie das gelingen kann.

Aufruf zur Registrierung als Deutsche/r im Ausland

Im Ausland zu leben ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Vieles können und müssen wir selbst in die Hand nehmen. Manchmal brauchen wir aber auch Hilfe von außen.

Das Auswärtige Amt wirbt daher darum, dass sich alle Deutschen im Ausland in die Krisenvorsorgeliste eintragen. Auf der Homepage heißt es dazu: "Ob Auslandsreise oder Daueraufenthalt im Ausland, mit der Eintragung in die Krisenvorsorgeliste ELEFAND schaffen Sie die Voraussetzung, dass Sie im Krisen- bzw. Katastrophenfall von unseren Auslandsvertretungen schnell informiert und ggf. in Krisenbewältigungsmaßnahmen einbezogen werden können."

Keiner und keine von uns ist blauäugig nach Korea gegangen. Für viele Eventualitäten haben wir vorgesorgt. Die Eintragung in diese Liste gehört mit dazu - im Falle einer großen Krise werden wir dann deutlich leichter informiert und unterstützt.

Machen Sie es am besten JETZT sofort.

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Last Call: Aufruf zur Firmvorbereitung

Im Januar 2023 starten wir mit der Firmvorbereitung.

Die Vorbereitung wird sechs Termine umfassen (jeweils ein Abend). Dazu kommen noch Gottesdienste, die wir mit der Gemeinde feiern und für die Gemeinde gestalten werden. Außerdem werden wir ein soziales Projekt kennenlernen.

Bitte meldet euch, wenn Ihr 13 Jahre oder älter seid und gefirmt werden wollt, bei Diakon Edgar unter edgar.krumpen@diakone.net oder über WhatsApp +49 1520

1736183.

Ihnen und euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und den Reisenden eine gute Reise und eine glückliche und gesunde Heimkehr.

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

PS:

Habt ihr das Foto ganz oben, am Anfang des Newsletters, angeschaut? Es könnte inspirieren - nämlich dazu, selber Licht in der Welt zu sein.

Das sind unsere letzten Beiträge:





15. Newsletter - 11.12.2022, 3. Advent

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 15. Newsletter der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in
Südkorea!

Die Themen heute:

Advent ohne Worte?
Neuigkeiten aus der Krabbelgruppe
Gottesdienste im Advent und an Weihnachten
Ökumenischer Gottesdienst in Busan
Aufruf zur Registrierung als Deutsche/r im Ausland
Last Call: Aufruf zur Firmvorbereitung

Advent ohne Wort?

So ein Newsletter lebt ja von Buchstaben und Wörtern. Wären es nur Bilder, müssten sie so aussagekräftig sein, dass sie komplett ohne Worte auskämen. Das wäre aber dennoch kein Newsletter.

Die deutsche Sprache kennt den Begriff der Familie im Kontext Wort-Familie. Da werden Begriffe aufgezählt, die zwar zusammengehören, aber nicht dieselbe Bedeutung haben. So eine Familie ist Wort - Worte - Wörter.

Die vier Buchstaben W-O-R-T haben mehrere Bedeutungen. Zum einen geht es um das einzelne Wort, so etwas wie Advent, Kerze, Geschenk, Krippe. Da kann man für jedes einzelnes Wort relativ einfach eine Bedeutung definieren.

W-O-R-T wird aber auch im Sinn von "auf ein Wort" gebraucht - und da geht es dann oft um mehrere Sätze, die gesprochen werden wollen. Es scheint nicht so einfach zu sein, das WORT in diesem Fall kurz und bündig zu erklären.

Wir merken das besser, wenn es um den Plural geht: Im ersten Fall heißt es *Wörter*, im

zweiten Fall *Worte*.

Mir geht es heute um den zweiten Fall. Einen Advent ohne Worte zu haben würde an seinem Sinn ziemlich vorbei gehen. Daher veröffentliche ich ja auch zusammen mit der evangelischen Gemeinde einen Adventskalender - Tag für Tag ein Wort, insgesamt viele Worte.

Insgesamt... über *dieses Wort* denke ich nach. Insgesamt geht es letztlich nicht um Wörter, auch nicht um Worte, sondern nur um ein einziges Wort. Im Glauben sagen wir: Es geht um das *Wort Gottes*.

Es kann keine Wörter Gottes geben, auch keine Worte Gottes. Gottes Botschaft ist eine einzige - seine Liebe zu uns Menschen. Diese Liebe drückt sich in unzähligen Worten und auch Wörtern aus - aber es ist und bleibt ein einziges Wort.

Wir brauchen dieses Wort so dringend. Und es wird uns immer wieder neu geschenkt. Im Gottesdienst. Im Gebet. In der Nächstenliebe. Im Bekenntnis. In der Gemeinschaft.

Dieser Newsletter ist nicht das Wort Gottes. Es lohnt sich aber ganz sicher, dieses Wort Gottes zu suchen und sich von ihm finden zu lassen.

Neuigkeiten aus der Krabbelgruppe

10 Familien mit 12 Kindern fangen langsam an, sich zu organisieren. Das erste Treffen hat stattgefunden und viel Freude bereitet. Die nächsten beiden Treffen sind am Donnerstag, 15.12.2022 und am Montag, 19.12.2022, jeweils von 14h30 bis maximal 17h00. Es wird sich einspielen, in welchem Rhythmus und an welchen Wochentagen sich die Gruppe treffen wird.

Wer Interesse hat und noch nicht auf der Liste steht, melde sich bitte vorab mit Handynummer und E-Mail-Adresse bei [Diakon Edgar](#). Sie kommen dann in die entsprechende Chatgruppe und können sich sofort einbringen.

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

Herzliche Einladung zu den folgenden Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit:

3. Advent

Sonntag 11.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: feierlicher Wortgottesdienst

4. Advent

Sonntag 18.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: Heilige Messe

Heiligabend

Samstag 24.12.2022 16.00 Uhr evang. Kirche: ökumen. Christmette

Weihnachten

Sonntag 25.12.2022 10.00 Uhr kath. Kirche: Heilige Messe

Neujahr

Sonntag 01.01.2023 10.00 Uhr Heilige Messe kath. Kirche

Taufe des Herrn

Sonntag 08.01.2023 10.00 Uhr kath. Kirche: Ökumen. Sternsinger-gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst in Busan

Am Samstag, den 11. Dezember 2022 findet um 15.00 Uhr ein ökumenischer Adventsgottesdienst in Busan in den Räumen des Honorarkonsulats statt. Pfarrerin Mi-Hwa Kong und ich werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Anschließend werden wir noch in gemütlicher Runde zusammen sitzen.

Außerdem werden wir überlegen, in Busan ein regelmäßiges Seelsorgeangebot aufzubauen. Wie das gelingen kann, wie oft es sein kann und was dort möglich und notwendig sein wird - das alles hängt auch davon ab, wie man und frau sich selber einbringen. Kommen wir ins Gespräch und schauen wir gemeinsam, wie das gelingen kann.

Aufruf zur Registrierung als Deutsche/r im Ausland

Im Ausland zu leben ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Vieles können und müssen wir selbst in die Hand nehmen. Manchmal brauchen wir aber auch Hilfe von außen.

Das Auswärtige Amt wirbt daher darum, dass sich alle Deutschen im Ausland in die Krisenvorsorgeliste eintragen. Auf der Homepage heißt es dazu: "Ob Auslandsreise oder Daueraufenthalt im Ausland, mit der Eintragung in die Krisenvorsorgeliste ELEFAND schaffen Sie die Voraussetzung, dass Sie im Krisen- bzw. Katastrophenfall von unseren Auslandsvertretungen schnell informiert und ggf. in Krisenbewältigungsmaßnahmen einbezogen werden können."

Keiner und keine von uns ist blauäugig nach Korea gegangen. Für viele Eventualitäten haben wir vorgesorgt. Die Eintragung in diese Liste gehört mit dazu - im Falle einer großen Krise werden wir dann deutlich leichter informiert und unterstützt. Machen Sie es am besten JETZT sofort.

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Last Call: Aufruf zur Firmvorbereitung

Im Januar 2023 starten wir mit der Firmvorbereitung.

Die Vorbereitung wird sechs Termine umfassen (jeweils ein Abend). Dazu kommen noch Gottesdienste, die wir mit der Gemeinde feiern und für die Gemeinde gestalten werden. Außerdem werden wir ein soziales Projekt kennenlernen.

Bitte meldet euch, wenn Ihr 13 Jahre oder älter seid und gefirmt werden wollt, bei Diakon Edgar unter edgar.krumpen@diakone.net oder über WhatsApp +49 1520 1736183.

Ihnen und euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und den Reisenden eine gute Reise und eine glückliche und gesunde Heimkehr.

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

PS:

Habt ihr das Foto ganz oben, am Anfang des Newsletters, angeschaut? Es könnte inspirieren - nämlich dazu, selber Licht in der Welt zu sein.

Das sind unsere letzten Beiträge:

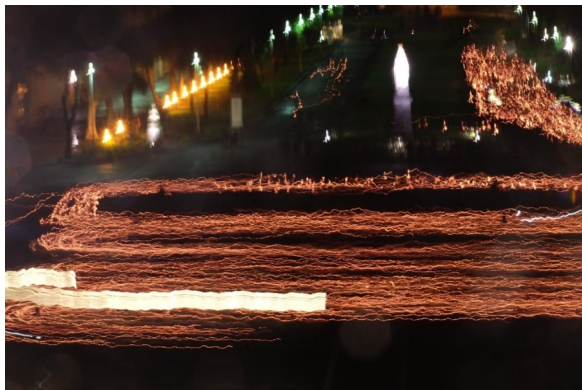
Adventskalender: 14. Dezember 2022

Lk 7,22d "Blinde sehen wieder, Lahme gehen und Aussätzige werden rein; Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet." Was wünschst du dir zu Weihnachten? „Gesundheit ist das allerwichtigste“ sagte meine Oma immer wieder. Ich hab das in meiner Jugend geglaubt. Und dann kamen irgendwann meine Nachdenkereien. Was ist denn mit denen, die nicht gesund werden können, ...



[Mehr erfahren](#)

Adventskalender: 13. Dezember 2022



Mt 5,16 "So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen." Menschen auf einer Lichterprozession. Tausende von Fackeln brennen und zeigen den Prozessionsweg. Ein beeindruckendes Erlebnis! Im Advent sind die Tage kurz und die dunklen Stunden lang. Viele Menschen sind einsam und verstecken ihre Einsamkeit hinter vielen Terminen und ...

[Mehr erfahren](#)

Adventskalender: 12. Dezember 2022

Mt 21,23 "In welcher Vollmacht tust du das und wer hat dir diese Vollmacht gegeben?" In der Augsburger Kirche „Zum Guten Hirten“ steht ein riesengroßes Kreuz mit einer Christusfigur, die nun wirklich nicht für jeden sofort als „Guter Hirte“ erkennbar ist. Wer neu in die Kirche kommt, hat da zuweilen ganz eigene Gedanken dazu. Man begegnet einem Christus am Kreuz, ...

[Mehr erfahren](#)



Adventskalender: 11. Dezember 2022



Jak 5,7 "Haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn!" Zu den schönen Erinnerungen meiner Reisen gehört der Blick auf die Wasserfälle von Iguazu in Brasilien. Ganz fasziniert stand ich da, und es gab eine Vielzahl von Regenbögen, die sich immer wieder neu bildeten. Angesichts der überwältigenden Erfahrung von Gottes Schöpfung in diesen gewaltigen Wasserfällen war ich schon sehr berührt. ...

[Mehr erfahren](#)

Adventskalender: 10. Dezember 2022

Sir 48,11 "Selig, die dich gesehen haben und die in Liebe entschlafen sind; denn auch wir werden gewiss leben."

Unterwegs im Advent zu sein und sich auf Weihnachten vorzubereiten heißt ja nun nicht, dass alle anderen Themen des Lebens ausgeblendet wären. Auch im Advent müssen wir uns von geliebten Menschen verabschieden, die uns durch den Tod zu Gott vorausgegangen sind.

...

Mehr erfahren



Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul

Korea

MailPoet